



© Kulturland Brandenburg 2010
Mut & Anmut
Frauen in Brandenburg - Preußen

MEDIENINFORMATION

Von Gräfinnen und Glasmacherfrauen, Schlössern und Arbeiterhäusern **Ausstellungseröffnung im Museumsdorf Baruther Glashütte** **am 26. September 2010**

Kulturland Brandenburg e. V.
Charlottenstraße 121
14467 Potsdam

René Granzow
Kommunikation | Marketing
☎ (0331) 58 16 11
✉ (0331) 58 16 16
📧 presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 20. September 2010

Am 26. September findet um 14.00 Uhr im Museumsdorf Baruther Glashütte die Ausstellungseröffnung "Von Gräfinnen und Glasmacherfrauen, Schlössern und Arbeiterhäusern" statt. Die Schau zeigt historische Objekte, die als Erinnerungsanker für weibliche Biografien, Haus- und Erwerbsarbeit sowie Freizeit dienen und präsentiert die weibliche Sicht einer einstmals heroisch-männlich bestimmten Arbeitswelt der Glasmacher.

Arbeitsschutz weiblicher Beschäftigter, geschlechtsspezifische Zuteilungen von Nahrung und Ansehen, Gesundheitszulagen sowie Neuerungsvorschläge zum Wohle von Arbeiterinnen sind wesentliche Aspekte, die in der Schau im Haus am Hüttenbahnhof vorgestellt werden. Anfangs eine rein männliche Domäne stieg während der Zeit der Weltkriege der Frauenanteil in der Glashütte, um sich nach Einbrüchen in der Zwischenkriegszeit in einer neuen weiblichen Präsenz in Gesellschaft und Arbeitswelt zu verstetigen. Die Dederon-Schürze als Arbeitskleidung der Einträgerinnen, Formenhalterinnen und Einbinderinnen ist in der Ausstellung ebenso vertreten wie ein Kettenflaschenzug, der den Frauen die Arbeit erleichtern sollte.

Neue Forschungen der Historikerin Katharina Schicke über das Baruther Frauenhaus als Teil des Solms'schen Schlosses und über die Gräfinnen zu Solms-Baruth stellt die Ausstellung in einem Learchiv vor. Gräfin Sophie-Louise setzte 1778 ihre verwandtschaftlichen Beziehungen ein, um der Baruther Glashütte Absatz im heutigen Sachsen-Anhalt zu verschaffen.

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung findet von 15.00 - 18.30 Uhr ein Musikfest statt (freiwilliger Eintritt): Um 15.00 Uhr spielt ein Ensemble von Cellisten um Bruno Février Werke von Bach bis Vivaldi. Ab 16.30 Uhr erklingt Tangomusik. Das Trio Media Luna stellt Werke von Gardel bis Piazzolla vor.

Das Projekt findet im Rahmen des Themenjahres Kulturland Brandenburg 2010 „Mut & Anmut. Frauen in Brandenburg - Preußen“ statt. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Baruth und des Museumsverein Glashütte e.V., der eWS/Stadtsanierung Baruth, des Heimatmuseum Baruther Urstromtal, der Heimatstiftung Museumsdorf Glashütte und des Rotary Clubs Kloster Zinna.

Veranstaltungsort: Museum Baruther Glashütte, Hüttenweg 20, 15837 Baruth

Weitere Informationen erhalten Sie:

Museumsverein Glashütte e.V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte;

Dr. Georg Goes (Vorsitzender)

Tel. 033704/980912

E-mail: info@museumsdorf-glashuette.de; Link: www.museumsdorf-glashuette.de

Kulturland Brandenburg e.V.

René Granzow, Kommunikation | Marketing

Tel.: 0331 - 581611; www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2010 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Matthias Platzeck. Kulturland Brandenburg 2010 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.